

Zeitschrift:	Schweizer Theaterjahrbuch
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Band:	35 (1969)
Artikel:	Gordon Craigs fürhe Versuche zur Überwindung des Bühnenrealismus
Autor:	Loeffler, Michael Peter
Vorwort:	Vorwort des Autors
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-986672

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort des Autors

Es sei an dieser Stelle all denen gedankt, die mir im Laufe der Arbeit mit Rat oder Ermunterung geholfen haben. Vier Leuten jedoch gilt mein ganz besonderer Dank: Herrn Professor Arthur Colby Sprague, der die Entstehung der Arbeit aufmerksam verfolgte und mit nützlichen Hinweisen förderte; Edward Craig, der sich uneigennützig für viele Gespräche zur Verfügung stellte; Dr. Edmund Stadler, der in aufopfernder Weise half, die endgültige Form zu erarbeiten; Professor Rudolf Stamm, der durch wertvolle Ratschläge, stete Ermunterung und durch die Vermittlung eines Forschungsbeitrages aus dem James Fenimore Cooper Fonds den Fortgang der Arbeit lebhaft unterstützte.

Basel, im Winter 1970